

Ernährungs-IQ Factsheet Ergebnisse Bremen

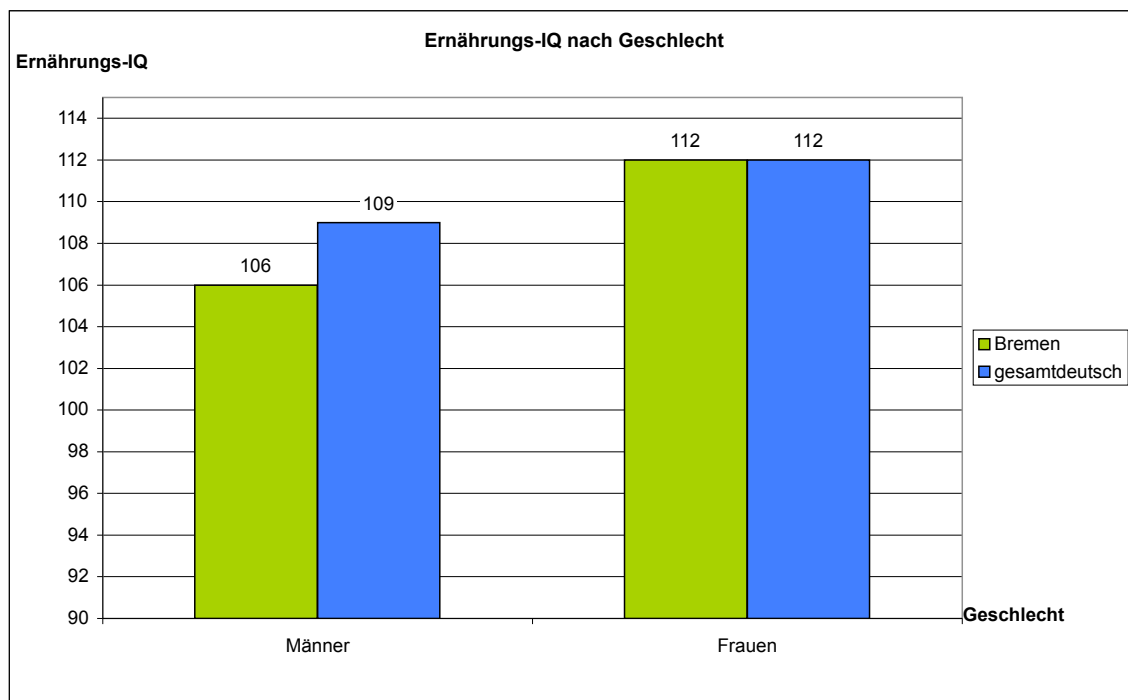
Beim Ernährungswissen liegen die Bremerinnen deutlich vor den Bremern

Beim bundesweiten Test des Ernährungs-IQ erreichen die Menschen in der Hansestadt Platz 4 unter allen Bundesländern.

Im Vergleich aller Bundesländer erreicht Bremen in Sachen Ernährungswissen den vierten Platz. Mit einem durchschnittlichen Ernährungs-IQ von 110 sicherten sich die Hanseaten eine Position im Spitzenfeld. Das ernährungsschlaueste Bundesland ist Hamburg, gefolgt von Bayern und Berlin. Zu diesen Ergebnissen kommt der bundesweite Test des Ernährungs-IQ, der von renommierten Ernährungswissenschaftlern im Auftrag von Weight Watchers entwickelt und ausgewertet wurde. Seit Oktober 2008 haben bereits 100.000 Deutsche teilgenommen. Der Test kann online unter www.ernaehrungs-iq.de durchgeführt werden.

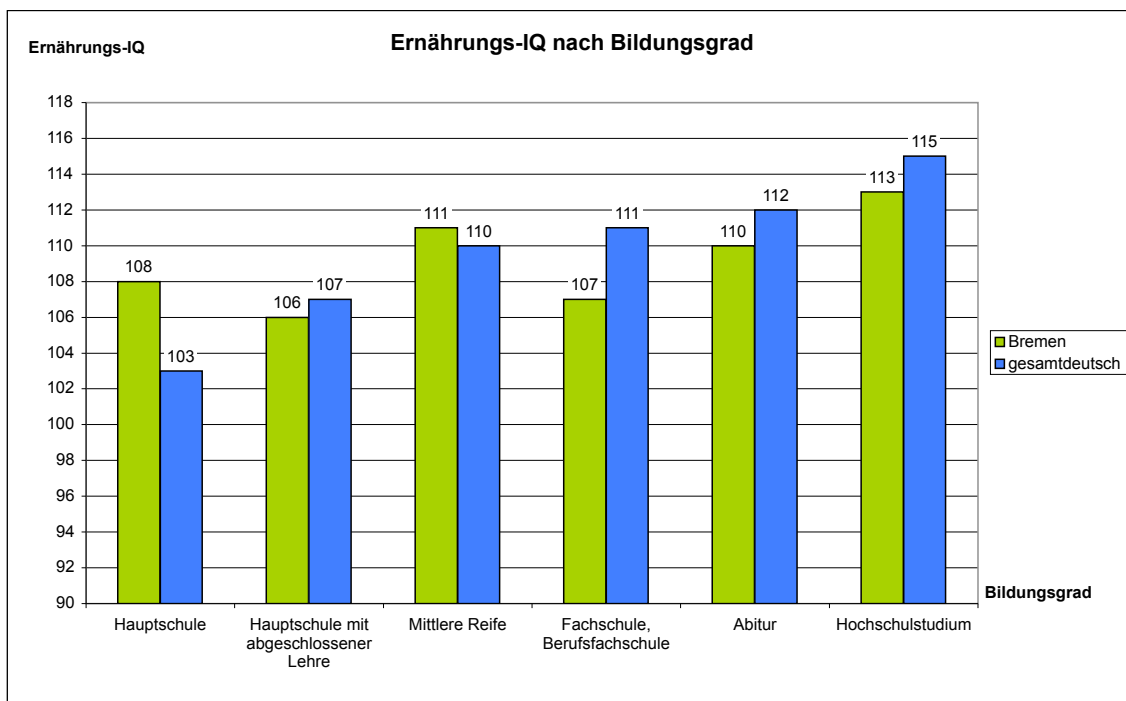
Frauen mit deutlichem Vorsprung vor den Männern

Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass sich die Ergebnisse von Männern und Frauen deutlich unterscheiden. Die Bremerinnen liegen mit einem Ernährungs-IQ von 112 deutlich vor den Bremern, die einen Quotienten von 106 erreichen. Die Bremerinnen liegen damit im Bundesdurchschnitt, die Männer hingegen darunter.



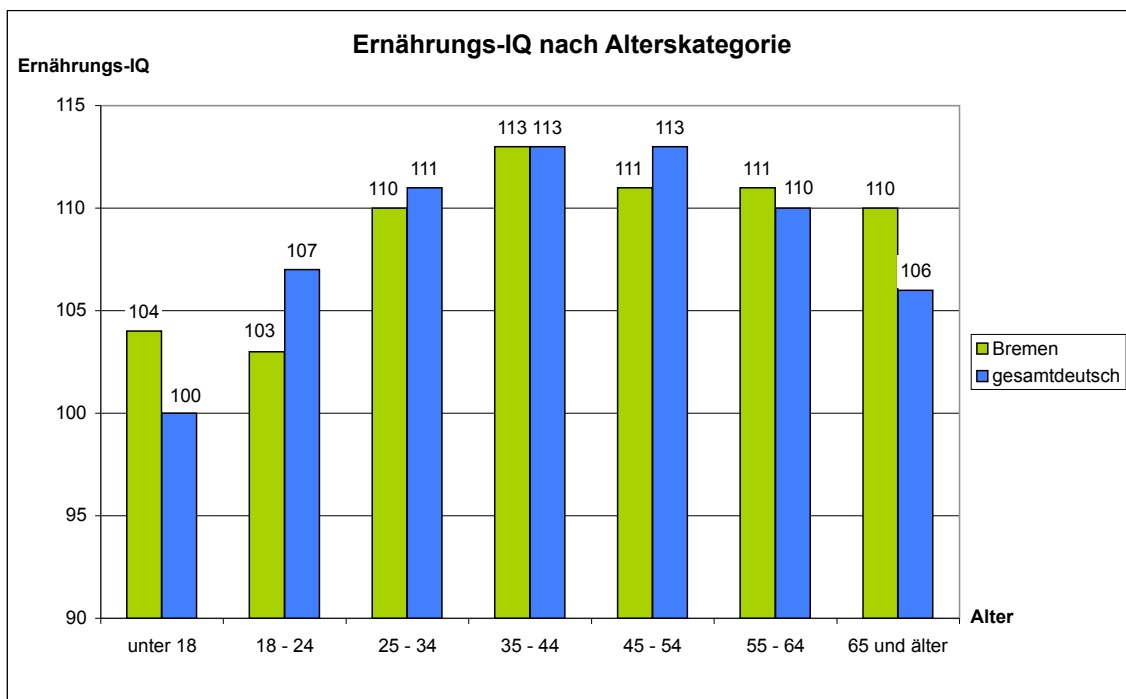
Kein Zusammenhang von Ernährungswissen und Bildungsgrad

In Bremen lässt sich kein Zusammenhang zwischen Ernährungswissen und Bildungsgrad feststellen. So schneiden die Teilnehmer mit Hauptschulabschluss (108) besser ab als diejenigen mit einer abgeschlossenen Lehre (106). Zudem liegt auch der Ernährungs-IQ von Personen mit mittlerer Reife (111) vor dem derjenigen, die eine Fach- oder Berufsfachschule (107) besucht haben. Damit liegt das Bremer Ergebnis nicht im Bundestrend.



Die 35- bis 44-Jährigen wissen am meisten

Die Ergebnisse in den verschiedenen Altersstufen verhalten sich ähnlich den gesamtdeutschen Ergebnissen. Das vergleichsweise gute Ergebnis der unter 18-Jährigen sticht heraus. Es liegt mit einem Quotienten von 104 über dem deutschen Durchschnitt für diese Altersgruppe (Ernährungs-IQ von 100). Und auch jene Teilnehmer, die 65 Jahre und älter sind, liegen mit 110 besonders gut im bundesweiten Vergleich.



Bremen nur Platz 29 im Städteranking

Im Städteranking liegt Bremen mit einem Ernährungs-IQ von 109 im hinteren Mittelfeld auf Position 29. Damit bleiben die Nordlichter deutlich hinter München, der ernährungsschlauesten Stadt Deutschlands, zurück. Die bayerische Landeshauptstadt erreicht einen Ernährungs-IQ von 129.

Die Ergebnisse sind gewichtet, das heißt, die Teilnehmerzahl wurde ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Die Verteilung der Bundesländer (und Städte) ergibt sich zum Teil durch Abweichungen hinter dem Komma.

